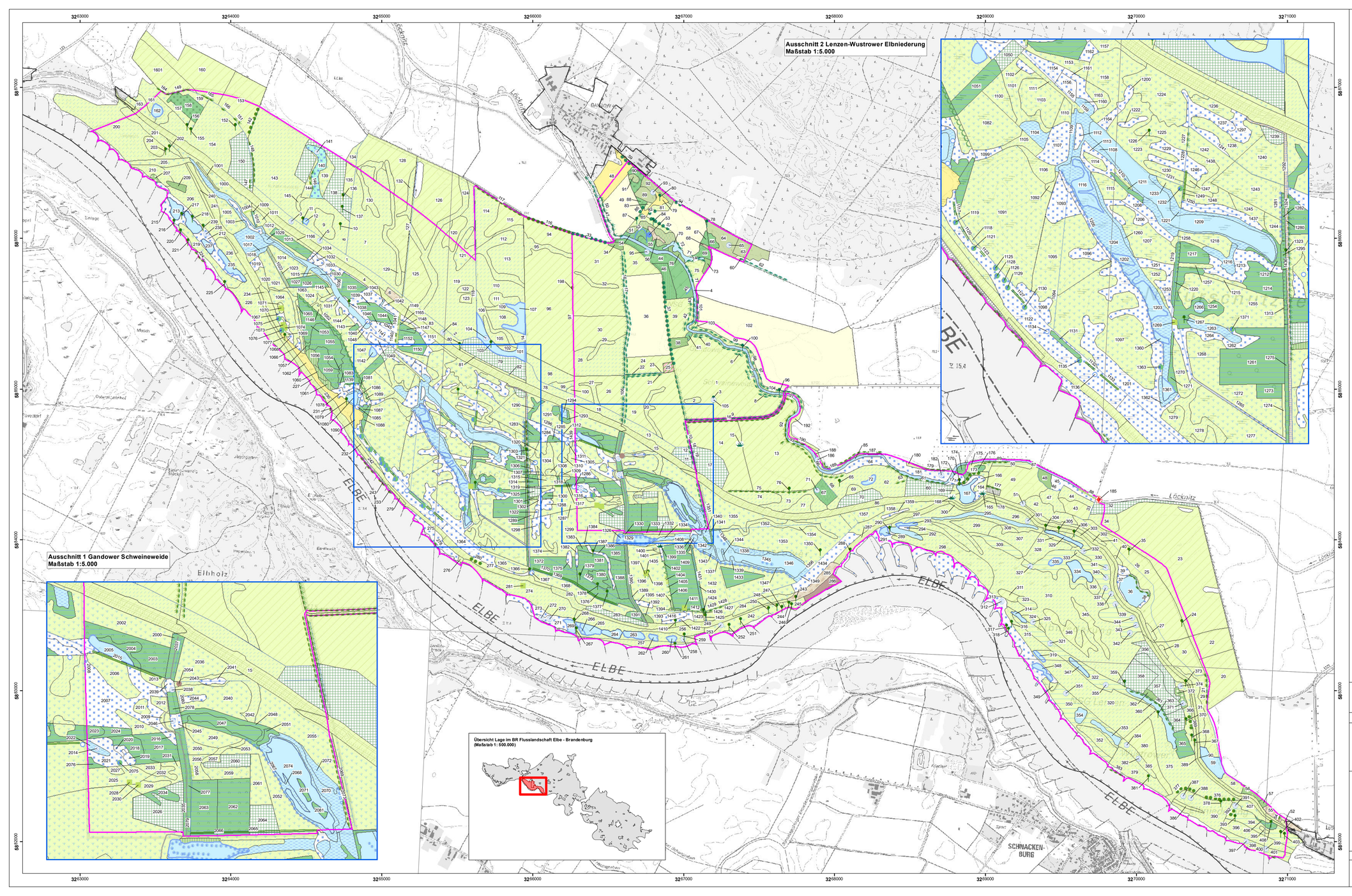


Biotoptypen

Punktbiotope

- Seen, incl. Moorseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- Gras- und Staudenfluren
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope

Linienbiotope

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Röhrichtgesellschaften
- kurzlebige Pioniervegetation wechselnasser Standorte
- Gras- und Staudenfluren
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Waldmäntel
- Verkehrsflächen

Flächenbiotope

- Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
- Seen, incl. Moorseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- kurzlebige Pioniervegetation wechselnasser Standorte
- ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- feuchte und nasse Brachen mit Seggen, Binsen u.a.
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Sandtrockenrasen
- Sandheiden; Besenginsterheiden; Wacholdergebüsche
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Waldmäntel
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Auwaldinitialpflanzungen
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
- genutzte Sonderflächen; Deponien

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- TK10 Blattschnitt
- FFH-Gebietsgrenzen

Anmerkung:
Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.
In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen dem unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.

Datenquellen: LGB 2013, LUGV 2013

Managementplanung Natura 2000 im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

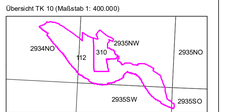
FFH-Gebiet "Lenzen-Wustrower Elbniederung" (112) und "Gandower Schweineweide" (310)

Karte 2: Biotoptypen

0 200 400 600 800 Meter

Maßstab 1:10.000

Übersicht TK 10 (Maßstab 1: 400.000)



Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2013), LVE 02/09
Digitale Topographische Karte 1:10.000
Koordinatensystem ETRS 89,
Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LfU)

Bearbeitung: planland GbR Auftragnehmer: planland Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GbR; LB Planer + Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH; Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

Stand: 26.07.2017